

Die Fraktionen von CDU, Bündnis 90 / Die Grünen, Hagen Aktiv, FDP im Rat der Stadt Hagen

Fraktionen im Rat der Stadt Hagen . Rathausstraße 11 . 58095 Hagen

Herrn Oberbürgermeister

Erik O. Schulz

- im Hause

Telefon: 02331 207 3184 (CDU)
02331 207 2911 (Grün)
02331 207 5528 (Aktiv)
02331 207 2380 (FDP)

Dokument: 2016_06_16_gemantrag_rat_
hengst&harkort.docx

15. Juni 2016

Sachantrag für die Sitzung des Rates am 16.06.2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

gemäß § 16 Absatz 1 der GeschO des Rates vom 08.05.2008 in der Fassung des II. Nachtrags vom 20. September 2012 stellen wir für die Sitzung des Rates am 16. Juni 2016 den folgenden Sachantrag zum TOP I.4.1.

Freiraumentwicklung und Freizeit- und Tourismusnutzung an den Südufern von Harkort- und Hengsteysee

folgenden Sachantrag:

- 1. Der Rat der Stadt Hagen begrüßt ausdrücklich eine Entwicklung des Freizeitgebietes Hengsteysee-Harkortsee zusammen mit den Anrainerkommunen, dem RVR sowie dem Ruhrverband.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt,**
 - **im ersten Schritt die bisher vorliegenden Ideen zusammen zu stellen und Ideen aus der Bürgerschaft, den Vereinen und Unternehmen entlang des Südufers der beiden Seen aufzunehmen.**
 - **im zweiten Schritt den Planungstand der Anrainerkommunen zu erfragen und auf einer gemeinsamen Karte darzustellen. Parallel dazu wird ein Lenkungskreis der Anrainerkommunen gebildet, in dem gemeinsam das Projekt gesteuert wird.**
 - **im dritten Schritt ein Gutachten für ein schlüssiges Planungskonzept zusammen mit den Anrainerkommunen, dem RVR und dem Ruhrverband zu beauftragen. Die notwendigen Planungskosten sind zu ermitteln und ein Verteilungsschlüssel zu vereinbaren. Dabei ist darauf zu achten, dass sowohl die Möglichkeit einer Teilnahme an der IGA 2027 erhalten bleibt, aber auch Areale vorzusehen sind, deren Entwicklung unabhängig und unschädlich für die Bewerbung schon vorher betrieben werden kann.**

- 3. Das Vorhaben soll mit höchster Priorität durch das Planungsdezernat koordiniert und bearbeitet werden. Hierzu ist auf Seiten des Planungsamtes eine personelle Ressource zur Verfügung zu stellen. In diesem Zusammenhang soll das Einwerben von Fördergeldern geprüft werden.**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Personalaufwand quantitativ darzustellen und einen Vorschlag zu unterbreiten, wie dieser Aufwand geleistet werden kann.

- 4. Es ist regelmäßig im Stadtentwicklungsausschuss, im Umweltausschuss, im Sport- und Freizeitausschuss sowie in der Bezirksvertretung Nord im Rahmen eines ständigen Tagesordnungspunktes zu berichten.**

Begründung:

Die Begründung erfolgt mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen verbleiben

Wolfgang Röspel
CDU-Fraktionsvorsitzender

Joachim Riechel
Fraktionssprecher B90 /
Die Grünen

Dr. Josef Bücker
Fraktionsvorsitzender
Hagen Aktiv

Claus Thielmann
FDP-Fraktionsvorsitzender